

AMT UNTERSPREEWALD



Stadt: Golßen

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>			beschließend

Beratungsgegenstand: Wahl des/der 1. Stellvertreters/Stellvertreterin des Mitglieds in die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Luckau

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Lüben - HA	178-2020	01.12.2020

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr/Frau wird als 1. Stellvertreter/in des Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung in die Verbandsversammlung des TAZV Luckau entsandt.

Begründung der Beschlussvorlage:

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 4 der Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Luckau entsendet die Stadt Golßen als Verbandsmitglied einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Gemäß § 4 Abs. 3 der Verbandssatzung in der jeweils gültigen Fassung hat der Vertreter für das Verbandsmitglied 2 Stimmen.

Für den Vertreter werden zwei Stellvertreter gewählt. Für die Wahl finden §§ 39 ff. BbgKVerf Anwendung.

Aufgrund dessen, dass die 1. Stellvertreterin, Frau Sieglinde Standfuß, diese Position in absehbarer Zeit nicht mehr wahrnehmen wird, macht es sich erforderlich die Position des 1. Stellvertreters neu zu besetzen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

- Ja Nein
 Stellungnahme liegt anbei
 Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

- Zustimmung Hauptausschuss
 Ablehnung Hauptausschuss
 Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters: _____

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtdirektor	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	-------------	---